Wochenblatt

der römisch-katholischen Pfarren
Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf
im Seelsorgeraum Schwarzatale

Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.
Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at
www.pfarre-wimpassing.at

Sekretariat: nicole.charpiot@katholischekirche.at
Tel.: 0664 / 4671757
Kanzleistunden: DI: 14.00 – 18.00 Uhr und FR 9.00 – 18.00 Uhr

4. Mai 2025	1. Lesung:	Apostelgeschichte 5,27b-32.40b-41
3. Sonntag	2. Lesung:	Offenbarung 5,11-14
Der Osterzeit C	Evangelium:	Johannes 21,1-19

» Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu befragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war. Jesus trat heran, nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch. Dies war schon das dritte Mal, dass Jesus sich den Jüngern offenbarte, seit er von den Toten auferstanden war. «

SA	3.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrhof
		16.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe anlässlich der Florianifeier mit der FF Dunkelstein
SO	4.	8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe
		9.30 Uhr	Wimp.	Pfarrfest und Florianifeier der FF Wimpassing beginnend mit der Hl. Messe für † Isabella Wollmann
MI	7.	17.30 Uhr	Dunk.	Mai-Andacht
		18.00 Uhr	Dunk.	Hl. Messe
		19.15 Uhr	Wimp.	„Gott und die Welt"-Glaubensgesprächsrunde
DO	8.	18.00 Uhr	Wimp.	Mai-Andacht
		18.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
FR	9.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung
		15.00 Uhr	Wimp.	Jungschar „Coffee to help" (siehe Seite 3)
SA	10.	8.00 Uhr	Wimp.	Hl. Messe, anschl. Frühstück im Pfarrhof
		11.00 Uhr	Dunk.	Hl. Taufe von Victoria Redl
		13.00 Uhr	Wimp.	Firmvorbereitung
SO	11.	Muttertags-Sammlung u. Weltgebetstag für geistl. Berufungen (siehe Seite 2)		
		8.15 Uhr	Dunk.	Hl. Messe
		9.30 Uhr	Wimp.	Hl. Messe für † Eltern und Großeltern Anton und Elfriede Kraus

St. Elisabeth-Stiftung
der Erzdiözese Wien

Damit jedes Leben wachsen kann.

Hilfe für Schwangere und Mütter in Not.

Muttertagssammlung, Sonntag 11. Mai

St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien, www.elisabethstiftung.at
Arbeitergasse 28/2, 1050 Wien, Tel.: 01/54 55 222-00

Spendenkonto: IBAN AT30 1919 0000 0

DANKE für Ihre Spende!

Pilger der Hoffnung

CANISIUSWERK

Weltgebetstag für geistliche Berufungen
am 11. Mai 2025

Einladung

„Coffee to help"

Jungscharkinder Wimpassing

Am Freitag, 9.5.2025
15.00 – 17.00 Uhr

Wir wollen euch alle herzlichst einladen unser **„Coffee to help"** in der Pfarre Wimpassing zu besuchen.

Mit dem Erlös dieser Aktion möchten wir Kindern auf dieser Welt helfen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen !

****

„Gott und die Welt"-Runde

am Mittwoch, 7. Mai um 19.15 Uhr
im Pfarrhof Wimpassing

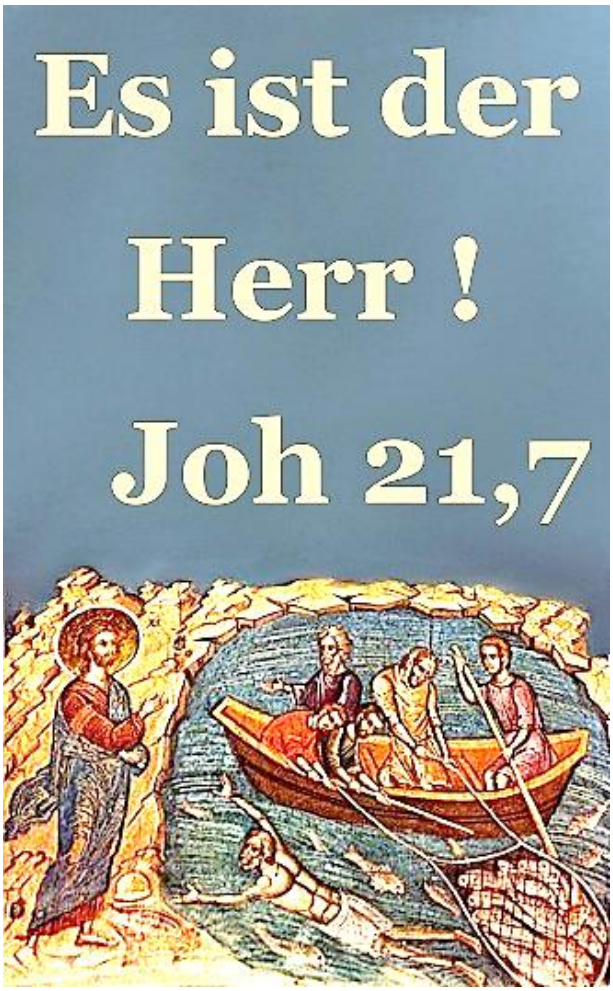
zum Thema

„Papstwahl"

zum Sonntagsevangelium

Johannes 21,1-19

Jesus sagte zu ihnen: Kommt her und esst! Keiner von den Jüngern wagte ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten, dass es der Herr war.

Die Freunde Jesu sind in ihre Heimat zurückgegangen, zu ihren Familien, in ihr bekanntes Umfeld und zu ihrer vertrauten Tätigkeit, zum Fischen. Es muss wohl eine Krisenzeit gewesen sein, mit der quälenden Frage, was denn das alles mit Jesus war und mit der mühsamen Suche nach Neuorientierung. Vielleicht auch begleitet von Vorwürfen und Spott im engeren Umfeld. Die Jünger sind wieder beim Fischen. Das ist vertraut und gibt vermutlich Halt, aber auch das ist nur mäßig erfolgreich. Am Morgen sehen sie eine Gestalt am Ufer … Und die Stimmung schwankt von Müdigkeit und Resignation hin zu beglücktem Erkennen, dann zu Erschrecken und Staunen. „Kommt her", sagt Jesus. „Kommen" ist eines der markanten Worte in den Evangelien, immer dann, wenn ein neues Kapitel zwischen Gott und Mensch aufgeschlagen wird. „Kommt", das ist Aufforderung, Einladung und Trost. Und Jesus bietet ihnen hier so etwas Gewöhnliches wie Essen an. So konkret und „gewöhnlich" ist Jesus. Und gerade in diesem Essen begreifen die Jünger, mit wem sie es zu tun haben. „Sie wussten, dass es der Herr war". Keine vertrauten Worte wie „Jesus" oder „Meister" oder „Messias", sondern es geht hier um den für Juden im Grunde unaussprechlichen Gottesnamen: „der Herr". Was für eine Erkenntnis: Gott selbst ist hier. Und von nun an wird alles anders.

Christine Rod MC